

# Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, die letzte Sitzungswoche vor der **Sommerpause** des Bundestages geht heute zu Ende. Mal wieder kurz vor knapp hat die Ampel ihren **Haushaltsentwurf** vorgelegt. Die FDP hat sich dabei durchgesetzt, die Schuldenbremse einzuhalten. Gut ist auch, dass Leistungen für Familien wie Kindergeld und Kinderzuschlag steigen und die Qualität der Kitas weiter verbessert werden soll. Ein „Wachstumspaket“ soll Bürokratie abbauen und Investitionen anregen. Beschäftigte, die bereits eine Rente beziehen, sollen die Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung künftig als Lohn ausgezahlt bekommen. Beim Bürgergeld sind keine Kürzungen vorgesehen. Allerdings dürfen Langzeitarbeitslose, die einen Job anfangen, mehr vom Verdienst behalten. Geflüchtete dürfen arbeiten, sofern die Ausländerbehörde nicht widerspricht (war vorher andersherum). Das sind einige sinnvolle Punkte, die aber kaum ausreichen werden, Deutschland aus der Wirtschaftskrise zu führen. Im September werden wir den Haushaltsetat im Bundestag debattieren.

Seit Montag ist die **Mautpflicht ausgeweitet** auf Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen. Es gibt dabei eine Ausnahmeregelung für Handwerker, die aber nur bestimmte Berufe umfasst. Wir als Union fordern mehr soziale Gerechtigkeit, indem z.B. auch Hausmeister, Garten- und Landschaftsbauer, Müllentsorger und Messebauer sowie die Tafelfahrzeuge berücksichtigt werden. Abgesehen davon bringt die Neuregelung mehr Bürokratie und Zusatzkosten für unseren Mittelstand mit sich.

Die **Renten** sind zum 1. Juli erstmals einheitlich in West und Ost gestiegen und zwar um 4,57 Prozent. Hauptursache der kräftigen Erhöhung sind die guten Tarifabschlüsse der letzten Jahre, auch um die Inflation auszugleichen. Mit Sorge blicke ich auf die nächsten Jahre, denn die Ampel schafft es bisher nicht, dem wirtschaftlichen Abschwung und der Eintrübung des Arbeitsmarktes entgegenzuwirken. Auch das Rentenpaket II schafft keine nachhaltige Finanzierungssicherheit.



**Axel Knoerig** @axel\_knoerig · 3T

Ganz wichtig finde ich dabei, dass auch Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten durch Zuschläge bzw. Steuerfreibeträge bedacht werden! 🇩🇪 2/4  
[#erwerbsminderungsrente](#)  
[#hinterbliebenenrente](#)

Quelle: X (ehemals Twitter)

## Neues aus dem Parlament



[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

Gestern sprach ich im Bundestag zur **Stärkung der Tarifbindung**. Dabei hielt ich fest, dass die Sozialpartner vor Ort am besten wissen, was die



**Axel Knoerig**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin



[axel.knoerig@bundestag.de](mailto:axel.knoerig@bundestag.de)



030 227 71729



[www.axel-knoerig.de](http://www.axel-knoerig.de)



Menschen brauchen. Das hat man gerade erst bei der Tarifierhöhung im Einzelhandel gesehen. Auch wenn zuletzt mehr Beschäftigte in die Gewerkschaften eingetreten sind, hat die Tarifbindung abgenommen. Wir wollen daher ermöglichen, dass Gewerkschaftsmitglieder ihre Beiträge von der Steuer absetzen dürfen (ähnlich wie bei Parteien). Außerdem habe ich vorgeschlagen, dass tarifgebundene Unternehmen in Arbeitgeberverbänden von bestimmter Bürokratie befreit werden. Video der Rede: [www.bundestag.de/mediathek?videoid=7614152#url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03NjE0MTUy&mod=mediathek](http://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7614152#url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03NjE0MTUy&mod=mediathek)

Heute hat die Ampel ihr **Agrarpaket** verabschiedet. Dies beinhaltet eine Verlängerung der steuerlichen Tarifglättung bis 2028. Das soll die Landwirte um 50 Mio. Euro pro Jahr entlasten. Es handelt sich hierbei um **Mogelpackung**: Zum einen führt der Wegfall der Agrardiesel-Subvention zu einer Belastung der Landwirte um 440 Mio. Euro. Zum anderen greift die Tarifglättung erst ab 2026, während ab 2025 bereits eine Absenkung des Pauschalsteuersatzes viele kleine und mittlere Betriebe im Gesamtumfang von 80 Mio. Euro zusätzlich belasten wird. Wir als Union setzen dem unseren eigenen Antrag „Landwirtschaft tatsächlich entlasten – Ampel-Versprechen umgehend umsetzen“ entgegen. Mehr: [www.cdusu.de/presse/pressemitteilungen/landwirtschaft-braucht-umfassende-entlastungen](http://www.cdusu.de/presse/pressemitteilungen/landwirtschaft-braucht-umfassende-entlastungen)

In einer Aktuellen Stunde haben wir als Union den **grausamen Mord an einem 20-jährigen** in Bad Oeynhausen thematisiert. Wie der sächsische Innenminister Armin Schuster in seiner Bundestagsrede festhielt, häufen sich enthemmte Gewaltverbrechen junger Männer mit Asyl- und Migrationshintergrund. Unser Integrationssystem sei gut, aber es werde inzwischen völlig überfordert. Wir als Union fordern: Bei Jugendlichen und Heranwachsenden muss die Strafe sofort folgen und bei jungen Erwachsenen das Erwachsenenstrafrecht gelten. Den Rückbau der Integrationsanforderungen durch die Ampel, wie bei Aufenthaltsrecht und Einbürgerung, lehnen wir ab.

Zudem müssen wir die Kontrolle über die Einwanderung zurückgewinnen und Migration auf ein integrierbares Maß begrenzen. Rede des Ministers: [www.bundestag.de/mediathek?videoid=7613740&url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk=&mod=mediathek#url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03NjEzNzQwJnVybD1MMjFsWkdSaGRHaGxhMjkyWlhKc1lYaz0mbW9kPW1lZGlhdGh-law=&mod=mediathek](http://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7613740&url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk=&mod=mediathek#url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03NjEzNzQwJnVybD1MMjFsWkdSaGRHaGxhMjkyWlhKc1lYaz0mbW9kPW1lZGlhdGh-law=&mod=mediathek)

Für die **Pflege** sind die Ampel-Jahre bisher verlorene Jahre. Über 80 Prozent der Pflegepatienten werden von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt. Das sind insgesamt rund neun Millionen Betroffene. Meist sind es die selbst betagten Ehepartner, die Versorgungsaufgaben übernehmen. Für diese Gruppe wollen wir das lokale Netzwerk aus Pflegestützpunkten, Quartiersmanagement, Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe verbessern. Mit unserem Antrag fordern wir die Regierung überdies auf, den Einstieg in eine Entgeltersatzleistung/Lohnersatzleistung bei der Pflegezeit bzw. Familienpflegezeit anzustreben. Des Weiteren sollen die Begutachtungen durch den Medizinischen Dienst flexibilisiert und neutrale Instanzen bei Widersprüchen eingeführt werden.

Der Bund beteiligt sich mit 100 Mio. Euro jährlich für fünf Jahre an der **kommunalen Wärmeplanung**. Das wird nicht reichen, ebenso wenig wie die Beteiligung an der **Flüchtlingsbetreuung**: Hier geben die Kommunen jährlich über 15.000 Euro pro Asylbewerber allein für Unterkunft und Verpflegung aus. Dazu kommen weitere Kosten für KITAS, Schulen, Gesundheit etc. Die 7.500 Euro Zuschuss pro Person vom Bund sowie pauschale Abschläge pro Jahr decken die Ausgaben der Städte und Gemeinden nicht ab. Tatsächlich liegt die Belastung aus den bislang von der Bundesregierung verabschiedeten Gesetzen bei über 4,3 Milliarden Euro jährlich. Insofern ist der überwiegende Teil des Kommunaldefizits im letzten Jahr durch den Bund, sprich die Ampel, entstanden.

Neues Positionspapier unserer Fraktion:

[„Für ein freies, sicheres, wirtschaftlich starkes und handlungsfähiges Europa“](#)





## Aus der Arbeitnehmergruppe

Unser **Haushaltspolitischer Sprecher Christian Haase** informierte in dieser Woche zum Bundesetat 2025. Wie er ausführte, fehlt der Haushaltsplanung unter der Ampel jegliche Verlässlichkeit. Immer wieder wurden Fristen verschoben, weil sich das Kabinett nicht einig war, wie Milliardenlöcher zu stopfen sein. Bezüglich der Schuldenbremse wies er darauf hin, dass schon jetzt 39 Milliarden Euro an Zinslast für den Staat anfallen. Ab 2028 seien zudem Notkredite, die u.a. noch aus der Zeit der Pandemie herrühren, zu tilgen.

## Zu Gast in Berlin



Marcel Proff und Robin Fortenbacher von der **ZF-Hauptstadtrepräsentanz** waren am Mittwoch zu Gast in meinem Abgeordnetenbüro. Mit Blick auf die Standorte Diepholz, Lemförde und Wagenfeld im Wahlkreis wollte ich bestätigt wissen, dass die Transformationsprozesse keinen Arbeitsplatzabbau nach sich ziehen und das Ausbildungszentrum weiter ein wichtiger Pfeiler für ZF bleibt. Als Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe war es mir zudem wichtig zu hören, wie der Technologiekonzern mit Fokus auf Mobilität und Industrietechnik mit aktuellen politischen Themen umgeht. Vor allem der Green Deal der EU birgt für den Konzern Herausforderungen. Um die Balance zwischen Verbrennern und E-Autos zu halten, setzt man bei ZF derzeit auf Doppelstrukturen, wobei sich das Unternehmen von EU und Bund mehr Verlässlichkeit wünschen würde.

## Im Wahlkreis

Sieben Kommunen im Wahlkreis profitieren von der **Städtebauförderung**: Diepholz, Hoya, Stuhr, Sulingen, Syke, Wagenfeld und Weyhe werden auch in 2024 weiter gefördert. Insgesamt wurden 4,84 Millionen Euro bewilligt, wovon Bund und Land je die Hälfte übernehmen. Im Landkreis Nienburg werden neben Hoya auch die Städte Rehburg-Loccum und Nienburg gefördert. Gerade im ländlichen Raum



stärken wir damit die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Kleinstädte und Gemeinden. Auch das örtliche Handwerk profitiert davon. Mehr: [www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/48-mio-euro-fuer-staedtebaufoerderung-in-7-kommunen/](http://www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/48-mio-euro-fuer-staedtebaufoerderung-in-7-kommunen/)

Die **Turmalerie-Holländerwindmühle in Barver** (Samtgemeinde Rehden) wird mit 192.150 Euro vom Bund gefördert. Seit Anfang des Jahres ist sie als nationales Baudenkmal anerkannt. Ebenso wird die **Kirche St. Martin in der Stadt Nienburg** mit 300.000 Euro beim Denkmalschutz unterstützt. Der Haushaltsausschuss des Deut-



schen Bundestages hatte am Mittwoch die Fördermittel im Rahmen eines Sonderprogrammes freigegeben. Dieses hatte die unionsgeführte Bundesregierung in 2009

initiiert, um dringende Sanierungen an bedeutenden Denkmälern zu unterstützen. Diese Bewerbungsrunde war von der Summe her vierfach überzeichnet. Insgesamt wurden 47,4 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Zum sechsten Mal in Folge wird das **Sulinger Krankenhaus** mit einem Sicherstellungszuschlag für ländliche Kliniken gefördert. Auch im kommenden Jahr erhält die Klinik eine Förderung von 400.000 Euro. Damit wurden bereits 2,4 Millionen Euro seit 2020 bewilligt. Die unionsgeführte Bundesregierung hat diese Sonderförderung in 2019 auf den Weg gebracht, um flächendeckend eine wohnortnahe stationäre Versorgung sicherzustellen und für gleichwertige Lebensverhältnisse zu sorgen.



Thekendienst im **Kirchdorfer Zeltlager** der Jugendfeuerwehren im Landkreis Diepholz: Gerne habe ich mit weiteren Freiwilligen wie Marlo Rethorn (2.v.l.) und Heinrich Schwenker (r.) von der CDU Kirchdorf mitgeholfen. Danke an alle weiteren Helferinnen und Helfer und insbesondere die Feuerwehr Kirchdorf und die Kreisjugendfeuerwehr für dieses schöne Ferienereignis für rund 2.000 Kinder und Jugendliche!

Auch das **Uchter Zeltlager** der Jugendfeuerwehren im Landkreis Nienburg habe ich besucht. – U.a. mit dem CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzenden Karsten Heineking, Kreisjugendwart Mario Hotze, Landtagskollege Dr. Frank Schmädeke, Gerhard Meyer (Vorstand Cura-Zentrum), dem Vorsitzenden des CDU-Samtgemeindeverbandes

Uchte, Jörn Pralle, und JU-Kreisgeschäftsführer Fabian Tiedemann (v.l.). Auch Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Kaltfofen war mit dabei.



Die Vorbereitungen für drei große Bauvorhaben am **THW-Ausbildungszentrum Hoya** laufen. Hier sollen neue Lehrsäle-, Unterkunfts- und Verwaltungsgebäude entstehen. In den letzten Jahren habe ich mich für die Stärkung des Standortes eingesetzt und auch Vertreter der zuständigen Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) nach Hoya geholt. Mehr: [www.axel-knoerig.de](http://www.axel-knoerig.de)

## Termine und Hinweise

**Samstag, 27. Juli, 17.00 Uhr:** Jahreshauptversammlung des Diepholzer JU-Kreisverbandes mit Grillen, beim Vorsitzenden Sven Finke, Weyhe

**Sonntag, 11. August, 10.00 bis 18.00 Uhr:** Tag des Sports im Landkreis Diepholz, Bassum

**Samstag, 7. September, 09.00 bis 19.00 Uhr:** Tag der Ein- und Ausblicke im Deutschen Bundestag

Neuer Auftritt der **Senioren-Union** im Landkreis Diepholz auf der Plattform Facebook: [www.facebook.com/profile.php?id=100090823039354](https://www.facebook.com/profile.php?id=100090823039354)

Interessierte können sich bis zum 31. August für den **Wettbewerb** „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ bewerben: [www.bpb.de/aktiv](http://www.bpb.de/aktiv)

Heute geht es von Berlin zum Deutschland-Spiel im **Bassumer EM-Park**. Schöne Ferien und den Landwirten eine gute Ernte!

Herzlichst

